

Quartierszeitung MAIHOF

Der Quartierverein Maihof ist online!
Bitte schauen Sie auf: www.rotsee-luzern.ch

122

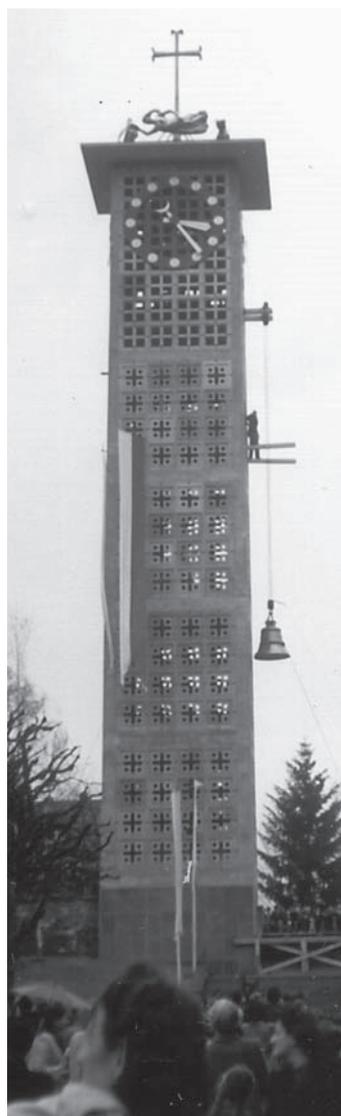
Erscheint 4- bis 5-mal jährlich
29. Jahrgang
September 2009
Herausgeber:
Quartierverein Maihof
Luzern, PC 60-8713-2
Auflage:
2500 Exemplare

Redaktion/Inserate:
A.A.M. Scherer (verantwortl.)
Tel. und Fax 041 410 47 03
Druck:
Maihof Druck
Zustellung:
Ruderclub Rotsee
Nächster Redaktionsschluss:
6. Januar 2010

Das Wahrzeichen des Quartiers neu erleben

Vor 58 Jahren erhielt das Maihofquartier ein neues Wahrzeichen: den Turm zur Kirche St. Josef, die bereits zehn Jahre vorher fertig geworden war. Wegen des Zweiten Weltkrieges war zunächst nicht genug Geld für den Turm da. Architekt Otto Dreyer errichtete ihn dann anders als ursprünglich geplant. Der «Campanile» (von italienisch campana, Glocke) – also ein Turm als frei stehender, vom Kirchengebäude unabhängiger Baukörper – geriet wesentlich filigraner, weil neue Techniken eine Beton-Skelettstruktur ermöglichten, die in der ganzen Höhe mit kreuzförmig durchbrochenen Fassadenelementen ausgefüllt wurde.

Gerade diese Bauweise sorgte aber auch dafür, dass der Zahn der Zeit schneller als erwartet am Turm zu nagen begann. Das Regenwasser, das seitlich in die Öffnungen eindrang, begann, den Beton anzugreifen. Deshalb wurde eine umfassende Renovation notwendig. Insgesamt 1,2 Millionen Franken setzt die Kirchgemeinde dafür ein. Die Beton-Tragstruktur ist nun erneuert und so aufgebaut, dass das Regenwasser abfliessen kann.



Am 24. März 1952 wurden die fünf Glocken in den neuen Turm der Maihofkirche hinaufgezogen – nach alter Tradition von Menschenhand, genauer gesagt von der «Schuljugend», die dafür gemäss Einladung «die obligatorische Wurst mit Brot» erhielt.

Glocken läuten wieder

Im März 1952 erklangen erstmals die Glocken vom Kirchturm. Das ganze Quartier war auf den Beinen, als die Glocken (von Hand!) hochgezogen wurden. Seit Februar dieses Jahres haben sie nun eine Zwangspause eingelegt, weil neben Beton des Turms auch die Glockentechnik renovationsbedürftig war. Beim Turmfest am 24. Oktober bringen die fünf Glocken erstmals wieder ihre ganze Klangfülle zu Gehör.

Grosses Turm-Fest

Während das Geläut (als Eröffnung des Festes) wohl in der ganzen Umgebung zu hören sein wird, sind die Quartierbewohner/innen für die anderen Attraktionen des Festes auf den Weg direkt ins Pfarreizentrum eingeladen. Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Samstag, 24. Oktober:
- 15.00 Uhr Glockengeläut
anschliessend: Spiele für Kinder, Jugendmobil, Kaffeestube für Erwachsene, Wurst- und Bratchäs-Stand, Ausstellung, Film, Verkauf von Turmwein und Turmtaschen
 - 18.00 Uhr Feier in der Kirche mit der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart und dem Te Deum von Josef Haydn
 - 19.30 Uhr Attraktionen rund um den Turm (Überraschungen mit schwindelfreien Menschen, Lichtern, Worten und Musik...)
 - ab 20.00 Nachtessen, Musik in verschiedenen Räumen, portugiesische Folkloregruppe, Verkauf von Turmtaschen und Turmwein

Die Pfarrei und ihre Gruppierungen (Pfarreirat, Pfadi, Singkreis, Frauengemeinschaft), aber auch der Quartierverein und die «aktiven familien maihof» stecken schon mitten in den Vorbereitungen und freuen sich, wenn viele Maihöfler/innen, Heimweh-Maihöfler/innen und Maihofturm-Fans der Einladung zum Fest folgen.

Weitere Information zum Turm, zum Turm-Fest am 24. Oktober und zu Spende-möglichkeiten unter www.maihofturm.ch.

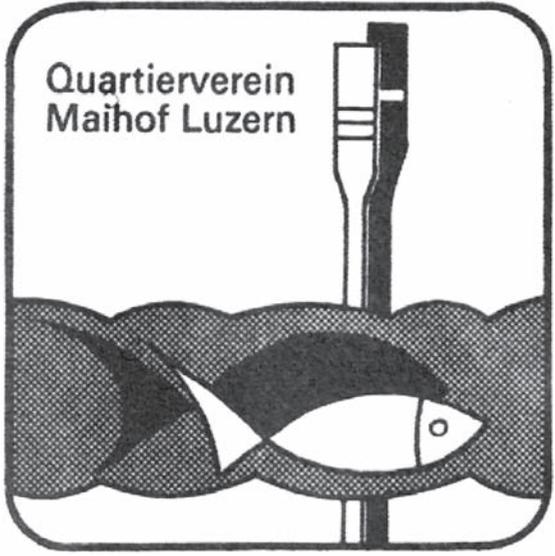
Turmfest am Samstag, 24. Oktober 2009



An diesem Anlass wird der Vorstand des QV Maihof mit der bewährten Mannschaft der LUKB Löwenplatz das Racletteestübli mit Restaurant im Foyer 1 des Pfarreiheims führen. Die Gestaltung der Räumlichkeit liegt in den Händen der bewährten Logistiker des Ruderclubs Rotsee.



Liebe Maihöflerinnen und Maihöfler Zeigen Sie uns Ihre Verbundenheit, indem Sie an dem Turmfest teilnehmen und unser Restaurant besuchen, wir danken Ihnen.



Der Präsident: Oskar Scherer

Jubilarenausflug 2009 Reise ins Unbekannte!

- Datum:** Freitag, 9. Oktober 2009
- Abfahrt:** 8.00 Uhr bei der Maihofkirche
- Eingeladen sind:** Die Jubilare des Quartiervereins Maihof, welche dieses Jahr 70, 75, 80, 85, 90 oder älter sind oder werden.

Herzlich willkommen sind:
Alle Quartierbewohner, die einen schönen, geselligen und erlebnisreichen Tag mit uns verbringen möchten.
Weiter auf Seite 2

Herzlich Willkommen



zur 25. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof am Freitag, 13. November 2009, 20 Uhr im Betagtenzentrum Rosenberg, Cafeteria

Liebe Quartierbewohnerinnen, liebe Quartierbewohner!

Hiermit möchten wir Sie zur alljährlich im November stattfindenden Jassmeisterschaft herzlichst einladen.

Kommen Sie, nützen Sie den Anlass, um Ihr meisterhaftes Können im Jassen zu beweisen!

Die Teilnehmenden erhalten ausnahmslos einen schönen, wertvollen Preis!!

Diese grosszügig geschenkten Ehrengaben sind nur wegen unseren Quartiergeschäften und den Spendern möglich: Im Namen des Vorstandes herzlichen Dank!

Die Teilnahme an der 25. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof ist für alle jass-begeisterte Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner sowie ihre Freunde ein absolutes Gebot.

Jassreglement

1. Die Mitspieler werden zugelost.
2. Gespielt wird der Einzelschieber (alle Farben plus Obenabe und Undenufe). Es gelten keine Stöck und kein Wyss; der Match zählt 157 Punkte. Die Resultate werden nach jedem Spiel den einzelnen Spielern auf das vordruckte Standblatt gutgeschrieben.
3. Erreichen 2 Spieler die gleiche Punktzahl, so gilt die höhere Passe.
4. Korrektes Spiel ist Ehrensache.

Wir hoffen, auf eine rege Teilnahme an unserer 25. Jassmeisterschaft und wünschen allen viel Glück und Erfolg

Edy Rüegg

11 Jahre die gute Seele im Maihofsulhaus



Nach elfjähriger Tätigkeit als Hauswartin im Maihofsulhaus konnte Marlis Amrein in den verdienten Ruhestand treten. Am 12. Juni 2009 verabschiedeten sich die Kinder und das Lehrpersonal in einer gemeinsamen Feier von der allseits beliebten Hauswartin. Marlis Amrein wohnt mit ihrem kinderfreundlichen Schulhaushund «Siro» weiterhin in der Hauswartwohnung über der Turnhalle.

Als Nachfolger von Marlis Amrein ist Georges Gisler als Hauswart des Maihofsulhauses und der Sporthalle Maihof im Einsatz.

Urs Grüter

Unkostenbeitrag ca. Fr. 85.–/Person.
In diesem Preis inbegriffen ist die Carfahrt, und das Mittagessen, sowie die Auslagen für eine Führung.

Teilnehmerzahl:
beschränkte Anzahl Plätze.

Ankunft: ca. 18.00 Uhr bei der Maihofkirche

Fragen und Anmeldung an:
Sekretariat Erika Burkard
Seehaus Rotsee, 6030 Ebikon
Tel./Fax: 041 420 12 35

Anmeldeschluss:
Freitag, 2. Oktober 2009

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Vergnügen!



Erika Burkard

Wir möchten in der Nähe des Rotsees wohnen bleiben: Berufstätiges Ehepaar mittleren Alters, NR, ruhig (CH/D), sucht zum Kauf (event. Miete)

Wohnung oder Haus

Ab 90 m² mit Balkon oder Gartensitzplatz. Gartenarbeiten usw können nach Absprache gerne übernommen werden.

Besten Dank für Ihr Angebot oder Ihren Hinweis, auch wenn das Objekt erst mittelfristig verfügbar ist.

Tel. 041 420 26 70

Bauarbeiten bei der Bushaltestelle Maihofmatte Orientierung

Am 14. Sept. beginnen wir mit den Bauarbeiten im Bereich der Kreuzung Maihofhalde und der Bushaltestelle Maihofmatte. Das Projekt «K17 Erstellung einer Fahrbahnhaltestelle Maihofmatte mittels Lichtsignal und Randsteinanpassung».

Arbeiten: Abbrucharbeiten, Randsteinkorrekturen, Belagserneuerung, Lichtsignal.

Dauer: ca. 7 Wochen

Wir danken allen Betroffenen für das Verständnis



Stadt Luzern, Strasseninspektorat

Die Redaktion



Karl Janser

Der Immobilien-Fachmann
in Ihrer Nähe!



RE/MAX Luzern
Zürichstrasse 52
Postfach 6652
6004 Luzern
041 429 60 00

Selbständiger Immobilienmakler
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
karl.janser@remax.ch
079 432 73 43



Doggwiler

... i bi halt vom ...

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

PODOLOGIE-PRAXIS-MAIHOF

Edith Dürrenberger-Marty
Dipl. Podologin SPV
Maihofstrasse 47
6006 Luzern
Tel. 041 420 85 20



Für unsere Lehrlinge suchen wir laufend Modelle, welchen wir zu günstigen Preisen eine med. Fusspflegebehandlung anbieten können. Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.



Mit 62 Jahren abgesichert in den Ruhestand

Träumen Sie davon, sich frühzeitig pensionieren lassen zu können? Dann sollten Sie sich rechtzeitig Gedanken zu Ihrer finanziellen Situation machen, damit Sie den Ruhestand abgesichert geniessen können. Eine genaue Analyse der individuellen Situation und eine Definition der persönlichen Wünsche, Pläne und Ziele ist dabei ein erster Schritt. **René Schmalz, Zweigstellenleiter der Luzerner Kantonalbank (LUKB) am Löwenplatz**, beantwortet Fragen rund um das Thema Pensionsgeld.

Was soll man beziehen: Rente oder Kapital?

Dies hängt davon ab, ob Ihnen Sicherheit oder Flexibilität wichtiger ist. Entscheiden Sie sich für die Rente, ist sichergestellt, dass Sie bis ans Lebensende ein regelmässiges, fixiertes Einkommen haben. Bei einem Kapitalbezug haben Sie freie Verfügung über das gesamte Pensionsgeld. Hier ist es wichtig, dass Sie über eine für Sie passende Anlagestrategie verfügen, die Sie regelmässig überprüfen.

Frühpensionierung: Kann ich mir das leisten?

Da dies von vielen Faktoren Ihrer persönlichen finanziellen Situation abhängt, ist es ratsam, dass Sie sich frühzeitig mit Ihrer Pensionsplanung auseinandersetzen. Dabei sollten Sie sich u.a. über folgende Fragen Gedanken machen: Wie wirken sich die verminderten Beitragsjahre aus? Welchen Effekt haben tiefere Zinssätze und kürzere Verzinsungsdauer auf die angesammelten Kapitalien?

Wo erhalte ich kompetente Unterstützung?

Die LUKB bietet Ihnen eine integrale Vermögensberatung an, in der Ihre Fragen beantwortet werden. Diese umfasst die Beratung durch ausgewiesene Spezialisten nicht nur für Fragen rund um die Pensionierung, sondern auch für die Bereiche Erbrecht und Steuern, die eng damit verbunden sind. Zudem organisiert die LUKB im Rahmen des Privileg 50-Angebots (www.lukb.ch/privileg50) diverse Veranstaltungen – z.B. am Donnerstag, 29. Oktober 2009, 19.00 Uhr, informieren Fachspezialisten im Grand Casino Luzern über das Thema «Was schafft mehr Freiheit: Kapital oder Rente?». Ein ganztägiges Pensionierungsseminar mit Referaten und Workshops veranstaltet die LUKB am Samstag, 24. Oktober 2009, im Hotel Radisson SAS in Luzern.

Zusätzliches Kapital mit Säule 3a: Lohnt sich das freiwillige Einzahlen?

Jede Einzahlung lohnt sich: Sie reduziert die Steuerbelastung und verbessert die persönliche Vorsorge entscheidend. Idealerweise zahlen Sie jeweils bereits im Januar auf Ihr Vorsorgekonto Sparen 3 ein. So profitieren Sie länger vom LUKB-Vorzugszins von aktuell 2.00%.

Sind wiederkehrende Einzahlungen in die Säule 3a Pflicht?

Nein, das ist ja der Vorteil beim Vorsorgesparen bei der Bank. Sie zahlen jährlich so viel ein, wie es Ihre finanzielle Situation zulässt. Erwerbstätige mit Pensionskasse können 2009 bis 6566.00 Franken einzahlen. Erwerbstätige ohne Pensionskasse dürfen 20% des Nettoerwerbseinkommens, maximal 32 832.00 Franken Beiträge leisten.



Bei Fragen wenden Sie sich an
René Schmalz, Zweigstellenleiter der
Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz,
Zürichstrasse 12 in Luzern
(Direktwahl 041 206 20 92)
oder informieren Sie sich unter
www.lukb.ch.

Bildhauerei HÄFLIGER

Maihofstrasse 41, Luzern
079 6906692

Grabmalkunst

Wir sind für Sie auf Draht...

Telefonie
Elektro-Installationen
Daten-Netzwerke
Kommunikations-Systeme

Friedentalstr. 41a, Luzern
Telefon 041 422 06 06

Die vorliegende Quartierzeitung ist eine Dienstleistung des Quartiervereins Maihof

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Adresse: _____

- Einzelmitgliedschaft (Fr. 25.-)
 Partnermitgliedschaft (Fr. 30.-)
Gewünschtes bitte ankreuzen!

Einsenden an: QV Maihof, Postfach 6924, 6000 Luzern 6

täglich
6-22 Uhr

Beauty Solar
SONNENLAND

2x in Luzern

Maihofstrasse 31 & Winkelriedstrasse 64

Bäckerei - Konditorei - Café am Schlossberg

P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 60 34

COIFFURE MARLYS

A. Blättler - Müller
Tel 041 420 96 72
Maihofstr. 31 6004 Luzern

ROBERT WIDMER AG
ELEKTRO ANLAGEN
LUZERN 041 420 48 33

Avolio Comestibles

Italienische Spezialitäten

feine warme Panini
Take-Away
Maihofstrasse 44 • 6004 Luzern • Tel./Fax 041 420 53 17

diverse Menüs
Partyservice

Sommer 2009

Klimaweg Luzern

Ein Klimatipp des Umweltschutzes (UWS) der Stadt Luzern

Der Klimawandel ist kein Zukunftsszenario, sondern findet schon heute statt. Er stellt uns vor grosse Herausforderungen und wird uns und unsere Sicht auf die Welt zwangsläufig verändern. Doch wie darauf reagieren? Was kann ich persönlich dem Klimawandel entgegen? Wie soll und kann ich mit dieser Veränderung umgehen? Fragen, die nach einer individuellen Auseinandersetzung mit dem Thema verlangen. Seit diesem Sommer zeigt der Klimaweg Luzern über den Sonnenberg dafür Möglichkeiten auf.

Keine Lösungen, sondern Wege

Das Begehen des Klimaweges soll zu einer vertieften Sensibilisierung für den Klimawandel führen. Gleichzeitig kann die individuelle Auseinandersetzung neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten sowie Chancen und Risiken des Klimawandels aufzeigen. Wer den Weg geht, soll daraus Kraft und Vertrauen schöpfen.

Ein Weg mit vielen Gesichtern

Der Weg führt über den Sonnenberg hin zum Ränggloch. Von dort ansteigend geht es Richtung Holderchäppeli, dann über den Chrägütsch ins Eigenthal. Die Wegstrecke ist in drei Abschnitte mit insgesamt 26 Stationen gegliedert:

Im ersten Wegabschnitt über den Sonnenberg soll vor allem sensibilisiert werden. Dieser Teil ist spielerisch aufgebaut und auf Familien, Kinder und Jugendliche zugeschnitten.

Der daran anschliessende Teil vom Ränggloch aufs Holderchäppeli ist meditativ und besinnlich. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Klimawandel und einem möglichen persönlichen Perspektivenwechsel auseinanderzusetzen.

Der dritte und letzte Abschnitt führt vom Holderchäppeli ins Eigenthal. Er soll zeigen, welche Massnahmen Sie angesichts des Klimawandels treffen können.



Der Klimaweg als Teil eines Gesamten

Der Klimaweg ist Teil der Kampagne «Mein Klimatag» des Kantons Luzern. Ziel der Kampagne ist, dass jede Luzernerin und jeder Luzerner einen Tag pro Jahr für ein besseres Klima einsetzt. Schwerpunkte sind Informationsvermittlung, verschiedene Aktionen und das Entwickeln neuer Perspektiven im Bereich Klimawandel.

Auf der Internetplattform «www.meinklimatag.ch» finden Sie Tipps, Veranstaltungshinweise und Wissenswertes rund ums Thema «Klimaveränderung», zugeschnitten auf den Kanton Luzern.

Mit einem Fest wurde der Klimaweg im Juni eröffnet. Dazu war die Luzerner Bevölkerung herzlich eingeladen.

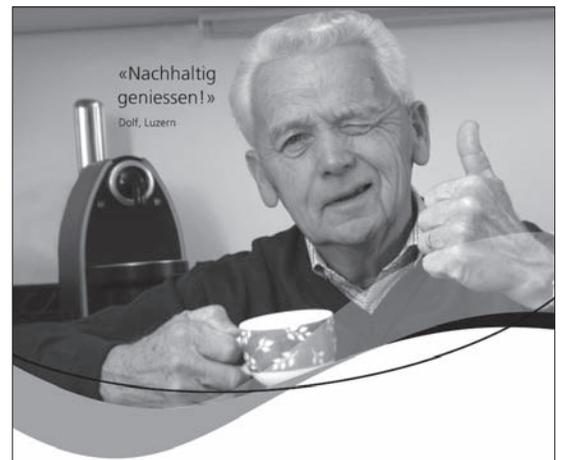
Informationen

zum Klimaweg und der Kampagne

«Mein Klimatag»

www.meinklimatag.ch: Internetplattform der Kampagne «Mein Klimatag»

www.klimaweg.com: Informationen zum Klimaweg Luzern



Luzerner Solarstrom
erhitzt meine Kaffeemaschine.

Bald auch Ihre?
www.ewl-luzern.ch

ewl
energie wasser luzern



Was immer wir
Ihnen backen,
essen wir selbst
auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

**Haushilfe
Luzern**



Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, **übernehmen wir diese Aufgaben** in stundenweisen Einsätzen.

Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval
Verein Haushilfe Luzern
Birkenstr. 9/112, 6003 Luzern
Tel. 041 360 92 20



★ FÜR ZUFRIEDENE GÄSTE ★
Fleisch • Wurst • Toga • Gastroservice • Direktverkauf

O. Dormann AG • Schubertstrasse 6 • 6004 Luzern
bestellung@odo.ch • www.odo.ch
041 429 30 90

LAUFZEIT

Was uns direkt angeht.



Drei gute Gründe für eine Probefahrt

Jeep Grand Cherokee
Ab Fr. 59'900.-



Chrysler 300C
Ab Fr. 59'900.-

Dodge Caliber
Ab Fr. 21'950.-



DODGE Jeep CHRYSLER

KOCH PANORAMA GARAGE

KOCH PANORAMA LUZERN AG
Luzernerstrasse, 6031 Ebikon
Telefon 041 429 80 40

Fax 041 429 80 41
info@kochpanorama.com
www.kochpanorama.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!